

Statistik zur Arbeitskräfteüberlassung

Im Zuge der Novelle des Arbeitskräfteüberlassungsgesetzes 2013 wurde ab 2014 die Erhebungsmethode bzw. der Erhebungsumfang bezüglich der überlassenen Arbeitskräfte neu geregelt. Wesentliche Neuerung ist die **Erfassung aller Überlassungsepisoden der vergangenen 12 Monate** zum Stichtag 30. Juni (bisher wurden nur die jeweils laufenden Episoden zum Stichtag 31. Juli erhoben). Zusätzlich wurde auch die **Erfassung von aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräften verbessert**. Im Unterschied zur bisherigen Erhebung wird es durch die Neuregelung nunmehr möglich, das Überlassungsgeschehen über den gesamten Jahresverlauf darzustellen und zu analysieren. Damit können unter anderem (auf anonymisierter Datenbasis) die Anzahl aller in einem Jahr zumindest für einen Tag überlassenen Arbeitskräfte, die durchschnittliche Dauer einer Überlassung, und die durchschnittliche Dauer des Dienstverhältnisses im Überlassungsbetrieb ausgewertet werden. Die neue Erhebungsmethode bringt allerdings von den Vorjahren abweichende Ergebnisse. Ursachen hierfür sind vor allem die genauere Abgrenzung der jeweiligen Überlassungsbetriebe und die nunmehrige Vollerhebung über die gesamten 12 Monate.

Zusammengefasste Ergebnisse - Erhebungszeitraum 1. Juli 2014 bis 30. Juni 2015

Laut zentralem Gewereregister verfügten Mitte 2015 2.137 Unternehmen in Österreich über eine Berechtigung zur gewerblichen Arbeitskräfteüberlassung, davon waren 1.763 aktiv lt. Statistischem Unternehmensregister.

1.509 Arbeitskräfteüberlasser übermittelten bei der von der Statistik Austria durchgeführten Vollerhebung Daten zu den im Erhebungszeitraum überlassenen Arbeitskräfte (gem. AÜG). 411 Unternehmen gaben eine Leermeldung ab, **1.098 Arbeitskräfteüberlasser** übten das Gewerbe im Erhebungszeitraum aktiv aus.

Die Informationen zu den aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräften wurden bei den inländischen Beschäftigerbetrieben erhoben. Überlasser aus dem EWR-Raum sind verpflichtet, die beabsichtigte Überlassung nach Österreich eine Woche im Voraus an die Zentrale Koordinationsstelle für Ausländerbeschäftigung (ZKO) zu melden. Diese Daten werden an die Statistik Austria zu Erhebungszwecken übermittelt. 1.188 Beschäftigter im Inland wurden nach einem Datenabgleich der Meldungen mit dem statistischen Unternehmensregister gezählt, 932 Beschäftigter wurden befragt (Differenz durch Ruhendmeldungen, Insolvenzen, Unzustellbarkeit und Verweigerung). **536** Unternehmen beschäftigten im Erhebungszeitraum aus dem Ausland überlassene Arbeitskräfte und gaben eine Meldung ab (396 Beschäftigter übermittelten eine Leermeldung).

Der Jahresdurchschnittsbestand (Durchschnitt der Monatsendbestände Juli 2014 bis Juni 2015) der im Inland und aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte lag insgesamt bei **64.905 (-422 bzw. -0,6% im Vergleich zum Vorjahr)**.

Davon wurden durchschnittlich **62.555 Arbeitskräfte im Inland überlassen (-1.120 bzw. -1,8%)**. Der Anteil der österreichischen StaatsbürgerInnen an den im Inland überlassenen Arbeitskräften lag bei 67% (41.709 und 20.847 AusländerInnen), der Anteil der ArbeiterInnen bei 75% (46.739 und 15.846 Angestellte), der Männeranteil bei 75% (47.197 und 15.359 Frauen).

Durchschnittlich wurden die Arbeitskräfte **80 Tage** überlassen. **65%** der insgesamt **288.086 abgeschlossenen Überlassungsepisoden** im Erhebungszeitraum lagen unter einem Monat.

Die **durchschnittliche Beschäftigungsdauer** bei den Arbeitskräfteüberlassern betrug insgesamt **216,8 Tage**, 15,3 Tage über dem Vorjahr (Frauen 229,4 Tage und 212,7 Tage bei Männern).

74% der Überlassungen erfolgten in Unternehmen, die den **Sparten Gewerbe, Handwerk und Industrie** zuzuordnen sind, an der Spitze standen die Fachverbände Maschinen und Metallwaren, NE-Metallindustrie, Elektro- und Elektronikindustrie sowie Fahrzeugbau.

Je 17% der überlassenen Arbeitskräfte haben eine deutsche bzw. ungarische Staatsbürgerschaft, gefolgt von polnischen StaatsbürgerInnen mit 10%.

Der Durchschnitt der **aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte** lag im Erhebungszeitraum bei **2.350 (+698 bzw. +42,3%)**. Davon waren 87% Männer und 54% der 8.948 Überlassungen dauerten maximal 1 Monat.

27% der Überlassungen aus dem Ausland entfielen auf Vorarlberg, 23% auf Kärnten. Es waren vor allem deutsche, ungarische und polnische StaatsbürgerInnen (insgesamt 58%), die aus dem Ausland nach Österreich überlassen wurden.

Die **Anzahl der Personen**, die im Erhebungszeitraum im Inland überlassen wurde lag bei 144.125. Diese Personen wurden zumindest einen Tag im Zeitraum 1. Juli 2014 bis 30. Juni 2015 überlassen. Auf eine Person entfielen im Durchschnitt 2,5 Überlassungen.

Aus dem Ausland wurden 6.948 Personen überlassen. Diese Personen wurden durchschnittlich eineinhalbmals (1,6) im Erhebungszeitraum überlassen.

Statistik zur Arbeitskräfteüberlassung: Übersichtstabelle			
	Ergebnisse für den Erhebungszeitraum 1. Juli 2014 bis 30. Juni 2015	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Anzahl der aktiven ¹⁾ Gewerbeinhaber "Gewerbliche Arbeitskräfteüberlassung" lt. Zentralem Gewerberegister	1.763	-223	-11,2%
Anzahl der in die Erhebung einbezogenen Arbeitskräfteüberlasser ²⁾	1.509	-134	-8,2%
Anzahl Leermeldungen	411	-170	-29,3%
Anzahl der Meldungen mit aktiver Überlassungstätigkeit	1.098	+36	+3,4%
Anzahl der aktiven ³⁾ Unternehmen, die aus dem EWR überlassene Arbeitskräfte beschäftigen (=Beschäftiger)	1.188	+587	+97,7%
Anzahl der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen ²⁾	932	+380	+68,8%
Anzahl Leermeldungen	396	+204	+106,3%
Anzahl der Meldungen mit aktiver Überlassungstätigkeit	536	+176	+48,9%
	Insgesamt		
Jahresdurchschnittsbestand der überlassenen Arbeitskräfte insgesamt ⁴⁾	64.905	-422	-0,6%
davon			
Jahresdurchschnittsbestand der im Inland überlassenen Arbeitskräfte	62.555	-1.120	-1,8%
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte	2.350	+698	+42,3%
	Männer		
Jahresdurchschnittsbestand der überlassenen Arbeitskräfte ⁴⁾	49.246	+433	+0,9%
davon			
Jahresdurchschnittsbestand der im Inland überlassenen Arbeitskräfte	47.197	-181	-0,4%
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte	2.049	+614	+42,8%
	Frauen		
Jahresdurchschnittsbestand der überlassenen Arbeitskräfte ⁴⁾	15.660	-854	-5,2%
davon			
Jahresdurchschnittsbestand der im Inland überlassenen Arbeitskräfte	15.359	-938	-5,8%
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte	301	+84	+38,7%

1 aktive Gewerbeinhaber: Datenabgleich mit statistischem Unternehmensregister

2 Differenz zu Gewerbeinhabern insgesamt: Ruhendmeldung, Insolvenz, Unzustellbarkeit, Verweigerungen

3 aktive Unternehmen: Datenabgleich mit statistischem Unternehmensregister

4 berechnet auf Basis der Monatsendbestände Juli 2014 bis Juni 2015